

NR. 32/2024

## Automatisiertes Fahren: Volkswagen Konzern vertieft Zusammenarbeit mit Mobileye

- Volkswagen und Mobileye bringen gemeinsam neue automatisierte Fahrfunktionen in Serie
- Mobileye stellt hierzu Technologien auf Basis der Mobileye SuperVision™ und Mobileye Chauffeur™ Plattformen bereit
- Audi, Bentley, Lamborghini und Porsche wollen diese Serienentwicklungen nutzen, um neue premium-orientierte Fahrfunktionen zügig ins Modellportfolio zu bringen
- Mobileye soll Volkswagen Nutzfahrzeuge weitere Technologiekomponenten für autonomes Fahren zuliefern

Wolfsburg /Jerusalem, 20. März 2024 – Der Volkswagen Konzern öffnet sich für weitere strategische Kooperationen und beschleunigt seine Entwicklungsanstrengungen rund ums automatisierte und autonome Fahren erheblich. Nun vertieft Volkswagen beim automatisierten Fahren seine Zusammenarbeit mit Mobileye. Gemeinsam werden sie neue automatisierte Fahrfunktionen in Serie bringen. Mobileye stellt hierzu Technologien für teil- und hochautomatisiertes Fahren auf Basis seiner Mobileye SuperVision™ und Chauffeur™ Plattformen bereit. Die Konzernmarken Audi, Bentley, Lamborghini und Porsche wollen künftig darauf zurückgreifen, um neue premium-orientierte Fahrfunktionen zügig in ihr Modellportfolio mit allen Antriebsarten bringen. Dazu gehören fortschrittliche Assistenzsysteme für den Autobahn- und Stadtverkehr, einschließlich selbstständigen Überholens in zugelassenen Bereichen mehrspuriger Straßen, automatisches Halten bei Rotlicht und an Stoppschildern, sowie Unterstützung im Kreuzungs- und Kreisverkehr. Darüber hinaus soll Mobileye für Volkswagen Nutzfahrzeuge (VWN) weitere Technologiekomponenten für das autonome Fahren zuliefern. Langfristig setzt der Volkswagen Konzern auf ein eigenes Komplettsystem: Die Partnerschaften mit Bosch und Qualcomm und mit Horizon Robotics in China werden fokussiert weitergeführt. Alle Fahrassistenzsysteme setzen auf die von der Volkswagen-Tochter Cariad entwickelten Softwarearchitekturen auf.

# VOLKSWAGEN GROUP

"Unser Ziel ist es, unseren weltweiten Kunden herausragende Produkte mit führender Technologie anzubieten", sagt Oliver Blume, Vorstandsvorsitzender des Volkswagen Konzerns und der Porsche AG. "Neue automatisierte Fahrfunktionen steigern signifikant den Komfort und die Sicherheit. Passgenau zugeschnitten auf unsere Marken und Produkte machen sie jede Fahrt zu einem persönlichen, individuellen Erlebnis. Mit Mobileye haben wir einen weiteren erstklassigen Partner an unserer Seite, um diese automobilen Zukunft zu gestalten."



Der Volkswagen Konzern und Mobileye arbeiten bei fortschrittlichen Fahrassistenzsystemen bereits seit längerem zusammen. Mobileye soll zukünftig nun auch Technologien für Fahrfunktionen mit erweiterten Level 2-Funktionen („teilautomatisiertes Fahren“) im Volkswagen Konzern bereitstellen. Fahrer dürfen in dieser Stufe die Hände vom Lenkrad nehmen, müssen jedoch stets aufmerksam den Verkehr im Blick behalten und jederzeit eingreifen können. Darüber hinaus wird mit Mobileye an Level 3-Funktionen („hochautomatisiertes Fahren“) gearbeitet. Ab dieser Stufe kann das Fahrzeug in designierten Bereichen zeitweilig die Fahraufgabe übernehmen, Fahrer müssen das System nicht permanent überwachen. Gemeinsam entwickeln Volkswagen und Mobileye diese Technologien zu markenübergreifenden Systemen weiter.

Mobileye wird bestimmte Funktionsumfänge zudem serienreif für die neue premiumorientierte Softwarearchitektur E<sup>3</sup> 1.2 anbieten. Diese neue Softwarearchitektur wird von Cariad geführt und im Konzern von Audi, Bentley, Lamborghini und Porsche schrittweise eingesetzt. Die Marken entscheiden im Rahmen ihrer Produktstrategie über den spezifischen Einsatz der Systeme und stimmen sie auf ein markenspezifisches Fahrerlebnis ab.

Darüber hinaus soll die Marke Volkswagen Nutzfahrzeuge von Mobileye mit Software und Hardware zur Erreichung von Level 4 („vollautomatisiertes Fahren“) beliefert werden. Die Konzerngesellschaft Volkswagen ADMT setzt diese in vollelektrischen Entwicklungsträgern auf Basis des Volkswagen ID. Buzz ein. Ziel von Volkswagen ADMT ist es, selbstfahrende ID. Buzz für Mobilitäts- und Transportdienste zur Serienreife zu bringen.

"Wir sind stolz darauf, eng mit dem Volkswagen Konzern zusammenzuarbeiten, um die Zukunft des Fahrens noch sicherer, automatisierter und lohnender zu gestalten", sagt Prof. Amnon

# VOLKSWAGEN GROUP

Shashua, President und CEO von Mobileye. "Wir sehen den Volkswagen Konzern mit dieser Zusammenarbeit branchenweit führend, wenn es darum geht, KI-gestützte fortschrittliche Fahrerassistenztechnologien für Kunden weltweit erfahrbar zu machen und neue Dienste auf Basis autonom fahrender Fahrzeuge zu ermöglichen."

## Konzern schärft Entwicklungsstrategie für Fahrerassistenzsysteme

Volkswagen ordnet die Entwicklungsaufgaben für Fahrerassistenzsysteme für seine beiden neuen Softwarearchitekturen E<sup>3</sup> 1.2 und E<sup>3</sup> 2.0 noch klarer zwischen Kooperation und eigener Innovation. Damit werden Prozesse gestrafft und Komplexität reduziert. Mit strategischen Partnern wie Mobileye beschleunigt der Konzern die schnelle Lieferung für die premiumorientierte Architektur E<sup>3</sup> 1.2, während der Konzern langfristig auf ein eigenes Komplettsystem („Stack“) für das automatisierte Fahren in allen Marken des Konzerns setzt.

Für die Zukunftsarchitektur E<sup>3</sup> 2.0 plant der Volkswagen Konzern selbst voranzugehen und bündelt seine Ressourcen und Entwicklungsverantwortung in der Softwaretochter Cariad. Gemeinsam mit Bosch strebt Cariad die Entwicklung des konzerneigenen Komplettsystems an. Dieses System wird in die zukünftige rein elektrische, volldigitale und hochskalierbare Mechatronikplattform des Konzerns, die Scalable Systems Platform (SSP), eingefügt.

„Wir schärfen unsere Entwicklungsstrategie für Fahrerassistenzsysteme weiter und denken noch mehr vom Kunden aus. Geschwindigkeit und Zuverlässigkeit der Lieferung stehen dabei im Fokus“, sagt Michael Steiner, Leiter Konzern Entwicklung im Volkswagen Konzern und Vorstand Forschung und Entwicklung der Porsche AG.

### **Pietro Zollino**

Volkswagen Group

Leiter Unternehmenskommunikation

+49 (0) 172 8371 431

[pietro.zollino@volkswagen.de](mailto:pietro.zollino@volkswagen.de) | [www.volkswagen-group.com](http://www.volkswagen-group.com)

### **Jonas Kulawik**

Unternehmenskommunikation

Sprecher Produkt & Technologie, Digitalisierung

+49 (0) 152 2945 2616

[jonas.alexander.kulawik@volkswagen.de](mailto:jonas.alexander.kulawik@volkswagen.de) | [www.volkswagen-group.com](http://www.volkswagen-group.com)

### **Mobileye**

Justin Hyde

Director, Corporate Communications

+1 (202) 656-6749

[justin.hyde@mobileye.com](mailto:justin.hyde@mobileye.com)



# VOLKSWAGEN GROUP

---

## Über den Volkswagen Konzern:

Die Volkswagen Group ist einer der weltweit führenden Automobilhersteller mit Hauptsitz in Wolfsburg, Deutschland. Sie ist global tätig und verfügt über 114 Produktionsstätten in 19 europäischen Ländern und 10 Ländern in Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Der Konzern beschäftigt rund 684.000 Mitarbeiter. Die Fahrzeuge der Gruppe werden in über 150 Ländern verkauft.

Mit einem konkurrenzlosen Portfolio starker globaler Marken, führenden Technologien im industriellen Maßstab, innovativen Ideen zur Erschließung künftiger Profit Pools und einem unternehmerisch denkenden Führungsteam setzt sich der Volkswagen Konzern dafür ein, die Zukunft der Mobilität durch Investitionen in elektrische und autonom fahrende Fahrzeuge, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu gestalten.

Im Jahr 2023 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,2 Millionen (2022: 8,3 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2023 auf 322,3 Milliarden Euro (2022: 279,1 Milliarden Euro). Das operative Ergebnis vor Sondereinflüssen betrug im Jahr 2023 22,6 Milliarden Euro (2022: 22,5 Milliarden Euro).

## Über Mobileye

Mobileye (Nasdaq: MBLY) treibt mit seinen Technologien für autonomes Fahren und Fahrerassistenz die Entwicklung von autonomen Fahrzeugen voran. Dafür nutzt das Unternehmen weltweit anerkanntes Wissen über Computervision, künstliche Intelligenz, Kartierung und Datenanalyse. Seit seiner Gründung im Jahr 1999 hat Mobileye zukunftsweisende Technologien wie REM™ Crowdsourced Mapping, True Redundancy™ Sensing und Responsibility Sensitive Safety (RSS) entwickelt. Diese fördern Entwicklungen in den Bereichen Fahrerassistenzsysteme und autonomes Fahren für die Mobilität der Zukunft. Die Technologien machen selbstfahrende Fahrzeuge und Mobilitätslösungen möglich, treiben branchenführende Fahrerassistenzsysteme an und liefern wertvolle Informationen zur Optimierung der Mobilitätsinfrastruktur. Bis heute sind weltweit ca. 170 Millionen Fahrzeuge mit Mobileye Technologie ausgestattet. Im Jahr 2022 wurde Mobileye als eigenständiges Unternehmen an der Börse notiert – unabhängig von seinem Mehrheitseigner Intel (Nasdaq: INTC). Weitere Informationen unter: <http://www.mobileye.com>.

---